

Das Netzwerk

Dem Netzwerk gehören Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen an, wie z.B. den Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften.

Ziel ist es, die Verbraucherwissenschaften insgesamt zu fördern, um diese als eigenständiges Forschungsfeld in seiner ganzen Bandbreite zu etablieren. Die Arbeit des Netzwerks dient dieser Ausrichtung und gibt Impulse in die Forschungslandschaft für eine breitere Grundlagenforschung sowie für spezifische Verbraucherthemen. Durch Gewinnung und Kommunikation solcher verbraucherwissenschaftlicher Erkenntnisse kann ein wesentlicher und sichtbarer Beitrag für eine realitätsnahe Verbraucherpolitik geleistet werden.

Das Netzwerk Verbraucherforschung wird vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) unterstützt.

Organisation

Das Netzwerk Verbraucherforschung besteht aktuell aus ca. 150 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen aus ganz Deutschland, die in der Verbraucherforschung aktiv sind.

Die fachlich-inhaltliche Koordinierung des unabhängigen Netzwerks wird durch ein Gremium von acht Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wahrgenommen. Dieses wird vertreten durch eine/n Sprecher/in und eine/n stellvertretende/n Sprecher/in.

Zur Unterstützung des Netzwerks wurde beim Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) eine Geschäftsstelle eingerichtet.

Netzwerk-Aktivitäten

Die interdisziplinäre Plattform für Verbraucherforschung soll aktive Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vernetzen, die sich speziell mit den Belangen der Konsumenten und deren Informationsbedürfnissen beschäftigen.

Dazu bietet das Netzwerk seinen Mitgliedern:

- Informationen zu wissenschaftlichen Aktivitäten der Mitglieder
- Hinweise auf Fördermöglichkeiten
- Unterstützung bei Forschungsvorhaben und wissenschaftlichen Veranstaltungen
- disziplinäre und interdisziplinäre Vernetzung sowie einen wissenschaftlichen Ideenaustausch unter den Netzwerkmitgliedern
- eine verbraucherwissenschaftliche/verbraucherpolitische Informationsstruktur; dazu gehören Rundbriefe und ein vierteljährlicher Newsletter, mit dem die Mitglieder regelmäßig über Entwicklungen in der Verbraucherforschung (Berufungen, Stellenausschreibungen, Publikationen, Tagungen, Forschungsprojekte etc.) informiert werden.

Amtierender Sprecher:

Prof. Dr. Peter Kenning

Heinrich Heine Universität Düsseldorf

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing

peter.kenning@hhu.de

Geschäftsstelle:

Steffi Schinschke

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Referat V B 4 Verbraucherforschung, Verbraucherbildung

netzwerk-verbraucherforschung@bmjv.bund.de